

Route 66 - Turn by Turn



Texola, Oklahoma

Texola hieß früher einmal Texokla, danach Texoma. Durch seine Lage in der Nähe des 100. Längengrads und insgesamt 8 Neuvermessungen dieser Linie als Grenze zwischen Oklahoma und Texas gehörte der Ort zeitweise zu Texas und zeitweise wieder zu Oklahoma.

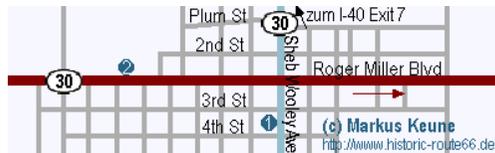
Die Poststation wurde 1901 eröffnet, die Eisenbahn erreichte 1902 den Ort. Mit knapp 600 Einwohnern wurde 1930 der Höchststand erreicht. Heute sind die meisten Häuser verlassen und Texola beinahe eine Geisterstadt.

A	1374,9	↑	Beginn in Oklahoma
B		↑	Weiter geradeaus, der 5th St durch Texola folgen

Erick, Oklahoma

Erick war schon früh ein Anlaufpunkt für Durchreisende: Seine natürlichen Quellen war der ideale Anlaufpunkt für die zahlreichen Viehtrucks.

Später wurden Öl und Gas in der Gegend gefunden, doch der erhoffte Aufschwung ebte früh wieder ab. Als die Interstate gebaut wurde, ging es mit der Wirtschaft des Ortes weiter bergab. Country-Musiker Roger Miller "King of the Road", der in Erick groß wurde, soll in einem Interview auf die Frage, wo denn Erick läge, geantwortet haben: Es läge kurz vor der Auslöschung.



A		↑	Weiter geradeaus. Folge dem Roger Miller Memorial Highway durch Erick
---	--	---	---

<p>West Winds Motel (623 W Roger Miller Blvd) Beschreibung folgt noch.</p> <p>Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite.</p>	<p>Noch kein Bild vorhanden GPS-Koord.: 35.2152, -99.8736</p>
--	--

<p>Sandhills Curiosity Shop (201 S Sheb Wooley Ave) Der Kramladen wird von Harley und Annabelle betrieben, den "Mediocre Music Makers" (zu dt. mittelmäßigen Musikern) und ist im ältesten Gebäude der Kleinstadt Erick untergebracht, der ehemaligen Fleischerei. Harley and Annabelle spielen auch gerne für ihre Gäste. Viele glauben, dieser Laden könnte als Inspiration für Lizzie's Curio Shop im Film Cars gedient haben.</p> <p>Reisende Richtung Osten biegen rechts ab auf die Sheb Wooley Ave und finden ihn dann im zweiten Block auf der rechten Seite.</p>	<p>GPS-Koord.: 35.2133, -99.86692</p>
--	---------------------------------------

B	1387,0	⊕	Unterquere die Interstate I-40
---	--------	---	--------------------------------

Sayre, Oklahoma

1901 gründete die Eisenbahn Sayre und benannte sie nach dem Großaktionär Robert H. Sayre. Nicht nur einzelne Gebäude, sondern die gesamte Innenstadt steht inzwischen auf der Liste der historischen Plätze.

Auf vielen Gebäuden der Stadt wurden zudem hübsche Wandzeichnungen angebracht

Ruhm und Ehre errang Maxie Anderson, gebürtig aus Sayre, der 1978 mit zwei weiteren Abenteurern als erste den Atlantik in einem Heißluftballon überquerte.

A		↑	Weiter geradeaus, parallel zur Interstate (rechter Hand)
B	1396,3	↗	Am Ende der Straße rechts abbiegen und sofort wieder links abbiegen (Business Loop 40 / US-283 folgen)
C	1397,6	↘	Überquere den North Fork Red River
D		↘	<p>Owl Drug Store (101 W Main St) Zwischen 1901 und 1997 wurden in dieser ehemaligen Drogerie auch Milchshakes und andere Softdrinks ausgeschenkt. Das besondere an dem Laden war die schon früh eingesetzte Zapfanlage, einer der ältesten und am längsten in Betrieb gewesene im ganzen Staat.</p> <p>Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite an der Ecke Main St.</p> <p>GPS-Koord.: 35.2914, -99.64011</p>
E		↘	<p>Stovall Theatre (210 E Main St) Das wirklich schicke Theater wurde 1950 erbaut, doch ist leider seit vielen Jahren geschlossen und verfallen.</p> <p>Reisende Richtung Osten biegen rechts ab auf die Main St und finden das Theater auf der linken Seite.</p> <p>GPS-Koord.: 35.2914, -99.63815</p>
F		↘	<p>Beckham County Courthouse (302 E Main St) Beschreibung folgt noch.</p> <p>Reisende Richtung Osten biegen rechts ab auf die Main St und finden das Gericht am Ende der Straße.</p> <p>GPS-Koord.: 35.2913, -99.63658</p>
G	1398,2	⊕	Überquere den Bahnübergang
H		↘	<p>RS&K Railroad Museum (411 N 6th St) In dieser eher privaten Ausstellung geht es vorrangig um die kleine Eisenbahn und das gleich in verschiedenen Maßstäben auf mehreren fahrbereiten Anlagen. Roy und Shirley Killian teilen so ihr Hobby gerne mit anderen. Das Museum ist tagsüber stets geöffnet - wenn jemand daheim ist.</p> <p>Reisende Richtung Osten biegen links ab auf die Locust Ave. Das Museum befindet sich auf der linken Seite an der Ecke 6th St.</p> <p>Noch kein Bild vorhanden GPS-Koord.: 35.2955, -99.64293</p>
I	1399,2	↘	Rechts abbiegen auf den Highway 66 (weiterhin Business Loop 40 folgen, US-283 verlassen)
J	1400,7	↙	Vor der Unterführung / Interstate Auffahrt links abbiegen auf die N Frontage Rd (Business Loop 40 verlassen)
K		↑	Man fährt nun einige Zeit parallel zur Interstate I-40 (rechter Hand)

Elk City, Oklahoma

Einst trieben hier die Cowboys ihre Viehherden über den Great Western Cattle Trail von Texas nach Dodge City in Kansas. Im März 1901 entstand eine kleine Zeltstadt, noch bevor die Choctaw Railroad ihre abgesteckten Grundstücke an die

neuen Siedler veräußerte.

Im September 1901 hielt dann der erste Zug in der "Crowe" genannten Siedlung. Auf vielen Landkarten erschien alternativ auch der Name Busch, um die Busch Brauerei zu überzeugen, hierher zu ziehen. Letztendlich wurde der Name Elk City gewählt wie der kleine Bach Elk Creek, an dem eine Expedition Hirschspuren (Elk = Hirsch) entdeckte.

Bereits 1902 nannten über 1000 Einwohner die Stadt ihr Zuhause, womit sie ein Jahr nach Entstehung eine der größten in West-Oklahoma wurde. Im gleichen Jahr wurden die Straßen in der Innenstadt gepflastert.

In den 1980er Jahren brachte ein Ölboom viele vorwiegend männliche Arbeitskräfte in den Ort, womit es wie zu alten Cowboy-Zeiten etwa 20 mal so viele Männer als Frauen gab. Leider hatte der Boom auch eine große Bauaktivität zur Folge, womit einige typischen Route 66 Attraktionen verschwanden.

A	↑	Folge weiter der N Frontage Rd, parallel zur Interstate (rechter Hand)
B	1402,9	Die nächste Möglichkeit rechts abbiegen auf die N1900 Rd (geradeaus ist Sackgasse)
C	1403,0	Überquere die Interstate I-40
D	1403,2	HINTER der Auffahrt links abbiegen auf die S Frontage Rd
	↑	Man fährt nun einige Zeit parallel zur Interstate I-40 (linker Hand)
E	1404,4	Die nächste Möglichkeit links abbiegen auf die N1910 Rd
F	1404,6	Überquere die Interstate I-40
G	1404,7	Die nächste Möglichkeit rechts abbiegen auf die N Frontage Rd
	↑	Man fährt nun einige Zeit parallel zur Interstate I-40 (rechter Hand)

H	1409,3	Am Ende der Straße links abbiegen auf die 3rd St (Business Loop 40, ab nächster Ecke auch SR-34 Richtung Elk City folgen)
---	--------	---

National Route 66 Museum and Old Town Museum Complex (2717 W 3rd St)

Der Museumskomplex besteht aus dem Old Town Museum, dem Route 66 Museum, Transportation Museum, dem Farm and Ranch Museum sowie dem Blacksmith (Schmiede) Museum. Ausgestellt sind nicht nur schicke alte Autos und die typischen alten Schilder und Zapfsäulen, sondern sogar der Nachbau einer alten Stadt mit Bahnhof, Gemischtwarenladen, Bank, Oper und vielem mehr.

Reisende Richtung Osten finden es unübersehbar (großes Route 66 Schild) auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 35.4118, -99.43737

Queenan Trading Post

Auch wenn der Handelsposten längst geschlossen ist, so kann man noch immer den Namen auf der Außenfassade erkennen. Die beliebten Kachinas, die einst die Reisenden begrüßten, sind inzwischen ins National Route 66 Museum umgezogen, so wie auch Reese und Wanda Queenan, die 1948 die Trading Post eröffneten, inzwischen im Museum arbeiten.



Casa Grande Hotel (103 E 3rd St)

Das Hotel hatte einst damit geworben, das einzige feuersichere Hotel zwischen Oklahoma City und Amarillo gewesen zu sein. 1931 wurde hier ein Treffen der US Highway 66 Association abgehalten, woran stolze 20.000 Menschen teilnahmen. Heute beherbergt das Gebäude das Anadarko Basin Museum of Natural History.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 35.4118, -99.40445

Parker Ölbohrurm #114

Dies ist mit 55 Metern der höchste außer Betrieb gestellte Ölbohrurm der Welt. Er ist damit ein würdiges Denkmal für die Öl-Boom-Tage der Stadt.

Reisende Richtung Osten finden ihn auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 35.4121, -99.40381

I	1416,0	Folge der Straßenführung nach links auf die Van Buren Ave (Business Loop 40 / SR-34 folgen)
J	1416,6	Folge der Straßenführung nach rechts auf den E State Hwy 66 (Business Loop 40 / SR-34 folgen)
K	1418,1	Links abbiegen auf die SR-34 und sofort wieder rechts abbiegen auf die N Frontage Rd
L	↑	Man fährt nun einige Zeit parallel zur Interstate I-40 (rechter Hand)

Canute, Oklahoma

Der Ort wurde 1899 gegründet und nach dem Dänischen König benannt (dt. Knut). Während der großen Depression wurde als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme Oklahomas erster State Park an der Route 66 errichtet.

A	↑	Weiter auf der N Frontage Rd, parallel zur Interstate (rechter Hand)
B	1420,7	Die nächste Möglichkeit rechts abbiegen auf die 2050 Rd
C	1420,9	Überquere die Interstate I-40
D	1421,1	Die nächste Möglichkeit links abbiegen auf die S Frontage Rd
	↑	Man fährt nun einige Zeit parallel zur Interstate (linker Hand)
E	1423,6	Unterquere die Eisenbahnstrecke

Kupka's Service Station

Von 1925 bis 1949 befand sich hier die örtliche Sinclair Tankstelle mit angeschlossener Werkstatt. Später zogen in das einst hübsche art-deco Gebäude ein Reifenhändler ein, bevor es dann längere Zeit leer stand. 1995 wurde es auf die Liste der Nationalen Historischen Gebäude gesetzt.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 35.4218, -99.28057

Cotton Boll Motel

Beschreibung folgt noch.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 35.4221, -99.27875

Foss, Oklahoma

Ende der 1890er Jahre wurde das Tal des Turkey Creek besiedelt, doch 1902 radierte eine verheerende Springflut den jungen Ort wieder aus.

Man lernte daraus und baute eine neue Siedlung oberhalb des Tals an die heutige Stelle. Bis 1905 wuchs die Einwohnerzahl auf stolze 1000 an und man leistete sich jeglichen Komfort einer Großstadt inklusive eines Opernhauses und eines Elektrizitätswerks.

Durch die Eisenbahnknoten Elk City und Clinton verlor die Stadt zunehmend Einwohner. Auch die große Depression

forderte ihren Tribut und letztendlich die Umgehung des Ortes durch die Interstate.

A	1427,2	Überquere den Zufluss zum Clinton Lake
B	1427,9	In der Nähe vom Interstate Exit 50 links abbiegen auf die 2110 Rd
C	1428,0	Überquere die Interstate I-40
D	1428,2	Die nächste Möglichkeit rechts abbiegen auf die N Frontage Rd

1 Kobel's Place Service Station
Kobel's war für alle Reisenden ein Anlaufpunkt: Automobilisten konnten hier auftanken und sich bei einer Rast stärken, während ebenso die Greyhound-Bus-Reisenden auf ihre nächste Verbindung in die Ferne warteten.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite an der Ecke mit der SR-44.



GPS-Koord.: 35.4476, -99.17056

Man fährt nun einige Zeit parallel zur Interstate I-40 (rechter Hand)

Clinton, Oklahoma

Bei den großen Oklahoma Landvergaben wurde diese Region im Tal des Washita River ausgelassen, weil sie als wertlos erschien, doch J.L. Avant und E.E. Blake waren da anderer Meinung. Weil ein Indianer per Gesetz maximal die Hälfte seines 160 Acre Grundstücks verkaufen durfte, kauften sie letztendlich im Jahr 1899 je 80 Acre von 4 verschiedenen Stammesmitgliedern, deren Grundstücke sich in einem Punkt trafen, um ein möglichst großes zusammenhängendes Grundstück zu erlangen.

1902 wurde die Siedlung anerkannt, jedoch lehnte die Post den ursprünglichen Namen Washita Junction ab und so wurde es nach Richter Clinton Irwin benannt.

(c) Markus Keune
http://www.historic-route66.de



A	↑	Weiter geradeaus, parallel zur Interstate (rechter Hand)
B	1438,7	Gegenüber dem Interstate Exit 61 rechts abbiegen, um die Interstate zu unterqueren
C	1438,8	Unterquere die Interstate I-40
D	1438,9	Am Ende der Straße links abbiegen
E	1439,0	Rechts halten auf die South Frontage Rd, nicht auf die Interstate auffahren
F	1442,0	Unterquere die Eisenbahnstrecke
G	1442,5	An der Y-förmigen Einmündung links halten auf den Neptun Dr (Old US-66)

4 Y Service Station & Café (1733 Neptune Dr)

Beschreibung folgt noch.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 35.4825, -98.98005

5 1444,0 Unterquere die Interstate I-40

1 Route 66 Museum (2229 W Gary Blvd)

1995 wurde das erste staatlich geförderte Route 66 Museum eröffnet, wo es neben alten Autos und vielen Erinnerungsstücken an die alte Zeit einen echten Valentine Diner zu sehen gibt, ein kleines Café, das mit der Eisenbahn ausgeliefert wurde und von 1-2 Personen unterhalten werden konnte. Und falls das Geschäft mal nicht so gut lief, konnte man es auch ganz leicht woandershin mitnehmen.

Das Museum befindet sich entlang der einstigen vierspurigen Umgehungsstraße.

Reisende Richtung Osten biegen links ab auf die Jaycee Ln und am Ende nach rechts. Das Museum befindet sich dann auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 35.5064, -98.98689

2 Trade Winds Inn (2128 W Gary Blvd)

Das Motel begrüßt seit 1964 Gäste aus aller Welt. Eigentlich nichts Besonderes, wenn hier nicht auch Elvis Presley höchstpersönlich mal übernachtet hätte, worauf man immer wieder gerne verweist.

Das Motel befindet sich entlang der einstigen vierspurigen Umgehungsstraße.

Reisende Richtung Osten biegen links ab auf die Jaycee Ln und am Ende nach rechts. Das Motel befindet sich dann auf der rechten Seite, direkt gegenüber dem Route 66 Museum.



GPS-Koord.: 35.5064, -98.98586

3 McLain Rogers Park

Der Stadtpark wurde im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme zwischen 1934 und 1937 angelegt und nach dem damaligen Bürgermeister benannt. Der Bau sollte einerseits die Arbeitslosigkeit mindern und zum anderen die Lebensqualität der Stadt aufwerten.

Die Hauptzufahrt lag direkt an der Route 66 und führt durch einen schönen im Art-Deco-Stil gehaltenen Torbogen, dessen Neonlicht wie früher des Nachts erstrahlt.

Im Park gibt es Pavillons, mehrere Sportstätten, sogar ein öffentliches Bad und natürlich Picknickplätze. Die meisten Gebäude sind seit den 1940er Jahren kaum verändert, so dass der Park Einblick in eben jene Zeit bietet und deshalb 2004 auf die Liste der Nationalen Historischen Orte gesetzt.

Reisende Richtung Osten finden den Eingang zum Park an der Ecke 10th St (Route 66) und Bess Rogers Dr.

1 1445,3 Nach Überquerung der Frisco Ave rechts abbiegen auf den mehrspurigen Gary Blvd (Business Loop 40)



GPS-Koord.: 35.5062, -98.97219

4 Glancy Motor Hotel (217 E Gary Blvd)

Beschreibung folgt noch.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 35.5156, -98.96291

1446,0	Überquere den Bahnübergang
1446,1	Überquere den Washita River (West Fork)
1447,7	Überquere den Washita River (East Fork)
1448,0	Die nächste Möglichkeit links abbiegen auf die 2280 Rd und direkt wieder rechts abbiegen auf die N Frontage Rd (Business Loop 40 verlassen)

White Dog Hill Restaurant (22901 Route 66 North)

Von 1926 bis 1960 diente das Gebäude als Club Haus des ortsansässigen Golfclubs, bevor es danach noch bis 1983 als Wohnhaus genutzt wurde und dann viele Jahre leer stand.

2006 kaufte Nelson King aus Florida das Gebäude und machte sich an die Arbeit, daraus ein florierendes Steakhouse zu machen. Die exponierte Lage auf einem kleinen Hügel abseits der Straße bietet wunderschöne Ausblicke auf die Landschaft ringsherum.

Um Kundschaft anzulocken, steht ein alter Pickup-Truck als Blickfang an der Zufahrtsstraße.



GPS-Koord.: 35.5194, -98.90477

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite.

Weatherford, Oklahoma

1892 kamen u.a. William J. Weatherford mit seiner Familie hier an und baute ein 5-Zimmer-Wohnhaus, das anfangs auch als Poststation, Schule und Kirche für die ersten Siedler diente.

Als 1898 die Oklahoma and Gulf Railroad hier ankam, wurden weitere Geschäfte eröffnet, teilweise zunächst in Zelten.

1449,0	Die erste Möglichkeit rechts abbiegen auf die 2290 Rd
1449,1	Überquere die Interstate I-40
1449,2	Die nächste links abbiegen auf die S Frontage Rd
1452,6	Überquere den Bear Creek
1453,2	Die nächste links abbiegen auf die N2330 Rd
1453,3	Überquere die Interstate I-40
1453,4	Die nächste rechts abbiegen auf die N Frontage Rd
1459,6	Am Ende der Straße links halten auf die SR-54 North
1460,3	Überquere den Bahnübergang
1460,4	Die zweite Möglichkeit rechts abbiegen auf die Main St (SR-54 verlassen, die hier links abzweigt)
1461,6	An der großen Kreuzung vor der Interstate links abbiegen auf die Washington Ave (BL-40 verlassen)
1462,4	Nach Überqueren der Proctor Ave an einer der nächsten Amepln rechts abbiegen auf die Davis Ave
	Bald schon fährt man parallel zur Interstate (rechter Hand)

Lucille's Roadhouse (1301 N Airport Rd)

2006, als die Route 66 schon längst Geschichte war, wurde dieses Roadhouse eröffnet. Mit alten Zapfsäulen nett dekoriert, erinnert die Bauweise tatsächlich an Lucille's Tankstelle in Hydro ein paar Meilen weiter östlich, hat jedoch ansonsten nur den Namen gemein.

Der Restaurant-Bereich ist in 3 Teile aufgeteilt: Einen Saloon, einem Diner im Stil der 50er Jahre und einen Lounge-Bereich.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite, direkt am Interstate Exit 84



GPS-Koord.: 35.5384, -98.65955

Hydro, Oklahoma

Im August 1901 wurde der Ort in der Nähe der Eisenbahn unter dem Namen Caddo gegründet, doch schon einen Monat später mit Eröffnung der Post in Hydro umbenannt in Anspielung auf das reine Quellwasser guter Qualität.

Obwohl die Route 66 schon immer den Ort nur am Südenstrich, lebte er gut von den Durchreisenden und ist definitiv auch heute noch einen kleinen Abstecher wert.

1465,4	Unterquere die Eisenbahnstrecke
1465,5	Überquere den Zufluss zum Canadian River

Weiter geradeaus, parallel zur Interstate I-40 (rechter Hand)

Lucille Hamons' Gas Station

Diese 1927 erbaute Tankstelle wurde von 1941 bis 2000 von Lucille Hamon betrieben, einer echten Power-Frau. Nicht nur, dass sie lernte, wie man die Benzin-Pumpen bediente, platte Reifen flickt, sie zog auch noch drei Kinder groß und kümmerte sich um 7 Hütten, die man mieten konnte.

1971 verstarb ihr Mann und selbst die Eröffnung konnte der „Mother of the Mother Road“ nicht anhaben, sie war weiter für ihre Gäste da, bis sie 2000 verstarb. Die Tankstelle ist eine von zwei verbliebenen, die mit einer „Dienstwohnung“ überbaut sind.

Reisende Richtung Osten finden sie auf der linken Seite an der Ecke Coleman Ave, westlich der Kreuzung mit der 58.



GPS-Koord.: 35.5370, -98.58842

Route 66 Soda Fountain & Grill (125 Main St)

Ursprünglich war hier eine Drogerie untergebracht, bevor man hieraus einen Treffpunkt für Route 66 Reisende machte. Doch die abgeschiedene Lage brachte wohl das erneute Aus.

Reisende Richtung Osten biegen links ab auf die SR-58 und im Ort dann rechts ab auf die Main St. Das Café befindet sich auf der linken Seite.



Noch kein Bild vorhanden

GPS-Koord.: 35.5495, -98.5777

Johnson Peanut Company / Nutopia (206 Main St)

Seit 1942 werden in diesem Familienbetrieb Erdnüsse in allen möglichen Formen vertrieben, von einfach gerösteten über Erdnussbutter bis hin zu Süßigkeiten und Erdnussöl.

Reisende Richtung Osten biegen links ab auf die SR-58 und im Ort dann rechts ab auf die Main St. Der Laden befindet sich auf der linken Seite.



Noch kein Bild vorhanden

GPS-Koord.: 35.5497, -98.5765

Bridgeport, Oklahoma

Nachdem man die Route 66 zwischen El Reno und Hydro begradigte und an Calumet, Geary und Bridgeport vorbeiführte, war das das Aus für den kleinen Ort Bridgeport. Viele Einwohner zogen zusammen mit ihrem Geschäft näher heran an die neue Routenführung.

1477,6	Überquere den Zufluss zum Canadian River
1481,0	Überquere den weiteren Zufluss zum Canadian River
1481,9	Weiter geradeaus und der US-281 / SR-8 folgen

Pony Bridge

Die Brücke besteht aus 38 Bögen, wurde 1933 errichtet und ist 1,2km lang und ist damit eine der längsten und schönsten Brücken auf der Route 66.

Heute führt hier die SR-8/US-281 zwischen Geary und Bridgeport entlang.



GPS-Koord.: 35.5444, -98.31670

Geary, Oklahoma

Geary wurde 1892 gegründet und hat im Gegensatz zu Calumet und Bridgeport recht gut überlebt, als man 1933 die Route 66 begradigte und die gerade genannten Orte vom Durchgangsverkehr abhängige.

Jesse Chisholm, der den nach ihm benannten Weg etablierte, ist auf dem hiesigen Friedhof begraben.



(c) Markus Keune
http://www.historic-route66.de

A 1482,5 Überquere den Canadian River

B 1486,3 Am Ende der Straße nach links abbiegen
(weiterhin US-281 / SR-8 folgen)

Key Bridge

Einst waren Geary und Bridgeport durch eine 1921 von George Key erbaute mautpflichtige Hängebrücke über den Canadian River miteinander verbunden, bis man 1933 die Route 66 begradigte und die Hängebrücke durch die schöne Pony Bridge (siehe Bridgeport) ersetzte.

Heute sind südwestlich der Stadt (35.567304, -98.374678) nur noch die beiden Pylonen-Paare der alten Brücke vorhanden.



GPS-Koord.: 35.5673, -98.37467

Canadian Rivers Historical Museum (100 E. Main St)

Beschreibung folgt.

Reisende Richtung Osten bleiben bis Downtown Geary auf der US-281 und finden das Museum auf der rechten Seite an der Ecke Main St.



GPS-Koord.: 35.6312, -98.31692

C 1490,4 Rechts abbiegen auf die South St
(US-281 / SR-8 verlassen, US-270 East folgen)

Calumet, Oklahoma

Der Name Calumet leitet sich vom französischen Wort für Friedenspfeife ab.

Der 1893 gegründete Ort lebt größtenteils von der Landwirtschaft. In den 1970er Jahren wurde zudem in der Gegend Erdöl und -gas gefunden, was für einen kurzzeitigen Boom sorgte.

Die Route 66 wurde in den 1920er Jahren durch den Ort verlegt, jedoch fiel dieses Teilstück frühen Straßenbegradigungen wieder zum Opfer, noch bevor man an den Bau der Interstate gedacht hat.



(c) Markus Keune
http://www.historic-route66.de

A Weiter der US-270 folgen, parallel zur Eisenbahn (linker Hand)

B 1501,7 Folge der Rechtskurve auf die Hauptstraße durch Calumet
(weiterhin US-270 folgen)

C 1506,4 Links abbiegen auf die 1020 Rd (beim Vierwege-Stop)

El Reno, Oklahoma

El Reno hieß ursprünglich Reno City und lag 5 Meilen nördlich des heutigen Zentrums, bis es nach mehreren Überflutungen hier neu aufgebaut wurde.

In El Reno war früher eine große Werkstatt der Eisenbahngesellschaft Rock Island beheimatet, die als erstes Chicago mit dem Mississippi verband und sich immer weiter gen Westen ausbreitete. Außerdem fuhr eine Straßenbahn vom Bahnhof ins Stadtzentrum, die letzte, die in Oklahoma überlebte und noch heute mehrmals pro Woche für Touristen fährt.



(c) Markus Keune
http://www.historic-route66.de

A Weiter geradeaus, dem Straßenverlauf folgen

B 1511,0 Am Ende der Straße links abbiegen auf den Sunset Dr
(SR-66, Business Loop 40 folgen)

C 1515,3 Unterquere die Eisenbahnstrecke

Hotel El Reno / Canadian County Historic Museum (300 S Grand Ave)

Beschreibung folgt.

Reisende Richtung Osten biegen hinter der Unterführung rechts ab auf die Grand Ave und finden das Museum auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 35.5305, -97.95845

D 1515,5 Nach 4 Blocks rechts abbiegen auf die Choctaw Ave
(SR-66, Business Loop 40 folgen, ab hier zusätzlich US-81 South)

Denkmal an die Rock Island Railroad

Von 1940 bis 1964 betrieb die Rock Island den Choctaw Rocket, einen Personenzug von Memphis über Little Rock und Oklahoma City nach Amarillo mit Halt in El Reno, außerdem eine Werkstatt für ihre Züge in El Reno.

Dieses Denkmal steht an der Choctaw Ave zw Wade St und Sunset Dr.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 35.5318, -97.95467

E 1515,6 Nach 1 Block links abbiegen auf die Wade St
(SR-66, Business Loop 40, US-81 folgen)

Wandmalereien (Murals)

Auf vielen Fassaden wird die Geschichte der Stadt dargestellt, z.B. in der Woodson St zwischen Rock Island und Barker oder auf dem Gebäude der Roserock Bank in der Woodson St Ecke Bickford Ave.



GPS-Koord.: 35.5331, -97.95251

- F 1515,7 Nach 2 Blocks rechts abbiegen auf die Rock Island Ave (SR-66, Business Loop 40, US-81 folgen)
- G 1516,6 Überquere die Eisenbahnstrecke
- H 1517,8 Weiter geradeaus, wenn der Business Loop 40 rechts abzweigt.

Yukon, Oklahoma

Yukon wurde 1891 von den Spencer Brothers gegründet und liegt am ehemaligen Chisholm Trail, der einst die Weiden Texas mit dem Verladebahnhof in Abilene, Kansas verband. Der Ort wurde nach dem gleichnamigen kanadischen Territorium benannt, wo zur Zeit der Ortgründung der Goldrausch in vollen Zügen war.

1949 errang der Ort großes Medieninteresse, nachdem sich die Kuh Grady in einem Silo selbst eingefangen hatte und durch die schmale Tür nicht mehr herauskam. Die Tür erweitern ging nicht, da das Silo aus Stahl war und zum Umreißen war es zu wertvoll. Letztendlich wurde die Tür mit Ölen präpariert und die Kuh herausgezogen.

Heute ist Yukon vor allem eine Wohnstadt, von wo aus es sich bequem nach Oklahoma City pendeln lässt.

- A Weiter geradeaus, der SR-66 folgen

Mulvey Mercantile (425 W Main St)

Mulvey Mercantile wurde 1893 gegründet und bezog dieses Gebäude nach seiner Fertigstellung in 1904. Bis der Laden in der Folge der großen Depression aufgegeben werden musste, war es das größte Einzelhandelsgeschäft in Yukon.

Im Eingangsbereich ist der Firmenname noch immer mit schwarzen und weißen Kacheln im Boden verewigt.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite.



Noch kein Bild vorhanden

GPS-Koord.: 35.5080, -97.7495

Yukon Flour Mill

Das hohe Getreidesilo, auf dem in großen Buchstaben "Yukon's Best Flour" (Yukons bestes Mehl) zu lesen ist, repräsentiert eindrucksvoll Yukons landwirtschaftliche Geschichte.

Nachts kann man die auf dem Dach angebrachte Neon-Reklame meilenweit sehen.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite direkt vor dem Bahnübergang.



GPS-Koord.: 35.5072, -97.74685

- B 1528,5 Überquere den Bahnübergang

Fat EivUS Diner / Sid's Diner (4 E Main St)

Fritten, Hamburger, Shakes und gratis dazu das Flair der 1950er Jahre, all das kann man in Sid's Diner erleben. Und wenn man zufällig doch keinen Appetit hat, kann man sich wenigstens am schönen Reklameschild oder dem Oldtimer vor der Tür erfreuen.

Reisende Richtung Osten finden es etwas versteckt auf der rechten Seite hinter der Ecke Cornwell Dr.



GPS-Koord.: 35.5073, -97.74194

- C 1529,9 Die 4 Möglichkeit (1. Cornwell, 2. Ranchwood, 3. Yukon) rechts abbiegen und sofort wieder links abbiegen auf die 36th St / Lakeshore Dr.
Der Abzweig folgt kurz hinter dem Yukon Pkwy, noch bevor sich die SR66 von der rechts führenden Parallelstraße groß entfernt.

Bethany, Oklahoma



- A 1531,4 Unterquere den John Kilpatrick Turnpike

Route 66 Park (9901 NW 23rd St)

Beschreibung folgt.

Reisende Richtung Osten biegen hinter der Unterführung rechts ab auf die Morgan Rd, die nächste wieder rechts auf die 23rd St und finden den Park dann auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 35.4960, -97.69139

- B 1533,5 Überquere den North Canadian River

Lake Overholser Bridge

Lake Overholser ist ein 1916 künstlich angelegter See, der von Einheimischen meist "Lake Hold Her Closer" genannt wird.

1924 wurde die damals neuartige Stahlbrücke über den North Canadian River errichtet. Sie trug die Route 66, bis 1958 ein Stück nördlich eine neue vierspurige Brücke errichtet wurde.



GPS-Koord.: 35.5145, -97.66377

- C 1533,7 Am Ende der Straße rechts abbiegen auf den 39th Expressway (SR-66)

Western Motel (7600 NW 39th Expy)

Das Western Motel stand lange Zeit vor der Schließung, doch Gerüchten zufolge sollen die 24 Zimmer und das Grundstück um das Motel mit dem Neon-Cowboy-Hut herum in der nächsten Zeit modernisiert werden.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite zwischen Martin Ave und Thompkins Ave



GPS-Koord.: 35.5144, -97.64722

Oklahoma City, Oklahoma



- A ↑ 390 Weiter geradeaus auf der 39th St (SR-66 folgen)
- B 1538,2 ↓ 390 Weiter geradeaus und am Exit 123B auf die Interstate I-44 Richtung Osten auffahren
- C 1538,8 ↘ 390 Rechts einordnen und die Interstate I-44 am Exit 124 (N May Ave) verlassen
- D 1539,0 → An der nächsten großen Ecke rechts abbiegen auf die May Ave
- E 1540,3 ↙ Links abbiegen auf die 23rd St

1 Tower Theater (425 Northwest 23rd St)

1937 erbaut und in den 60ern aufwendig restauriert, bot das Theater Platz für 1500 Zuschauer, bis es 1989 geschlossen wurde.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite zwischen Hudson Ave und Walker Ave.



GPS-Koord.: 35.4934, -97.52030

- F 1543,3 ↕ Überquere die Interstate I-235 (Centennial Expressway) und damit gleichzeitig die Eisenbahnlinie

2 Oklahoma State Capitol

Das Besondere am Capitol in Oklahoma City ist der (symbolische) Ölbohrurm direkt daneben, der zugleich auch der einzige Ölturm war, den ich neben der Route 66 ausgemacht habe.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite oberhalb der Straße, bevor es durch einen Tunnel geht.



GPS-Koord.: 35.4922, -97.50324

- G 1544,0 → Hinterm State Capitol von der 23rd St abfahren Richtung Northbound Lincoln Blvd
- H 1546,2 → Rechts abbiegen auf die 50th St (nächste größere Kreuzung nach Überquerung der 36th St)
- I 1546,6 ↙ An der nächsten Ampel links abbiegen auf die Kelley Ave

Edmond, Oklahoma



- A 1547,5 ↕ Überquere die Interstate I-44 (Dr Wk Jackson Parkway)
- B 1552,0 ↕ Überquere den John Kilpatrick Turnpike
- C 1552,7 ⚠ Hinweis: mögliche Fehldarstellung in Routenplanern. Der Kreuzungsbereich Memorial Rd / Kelley Ave wurde zuletzt umgebaut.
- D 1552,7 → An der nächsten größeren Ecke rechts abbiegen auf die Memorial Rd (to North US-77 / historic Route 66 ist ausgeschildert)
- E 1552,8 ↙ Direkt die nächste Möglichkeit links abbiegen auf die Broadway Ave (weiterhin to North US-77 / historic Route 66)
- F 1553,4 → 77 An der nächsten größeren Ecke rechts abbiegen auf den mehrspurigen autobahnähnlichen Broadway (US-77 North folgen)
- G 1556,0 → 77 Rechts abbiegen auf die 2nd St (weiterhin US-77 folgen)

Arcadia, Oklahoma

Arcadia wurde 1889 gegründet und nach der griechischen Stadt Arkadien benannt. Der Ort war geprägt vom Baumwollanbau und der Viehwirtschaft.



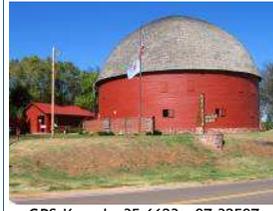
- A 1559,2 ↕ 66 Überquere die Interstate I-35 (Shannon Miller Parkway) (hier die US-77 verlassen)

1 Round Barn (107 E Highway 66)

Angeblieh das am häufigsten fotografierte Gebäude entlang der Route 66. 1898 errichtet, bewies William Harrison Odor allen Skeptikern seiner Zeit, dass es sehr wohl möglich ist, eine runde Scheune zu errichten. In der unteren Etage wurde das Vieh eingestellt, wohingegen oben oft Feste gefeiert wurden.

1988 war die Scheune in einem erbärmlichen Zustand, aber die „over-the-Hill-Gang“ („über den Berg Gang“ in Anlehnung an das hohe Alter ihrer Mitglieder) rund um Luther Robinson restaurierten sie, um die ungewöhnliche Bauform der Nachwelt zu erhalten.

Reisende Richtung Osten finden sie auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 35.6623, -97.32597

Tuton's Drugstore (201 N Main St)

Dieses schöne Gebäude mit den einladenden Rundbögen im Eingangsbereich ging schon durch mehrere Hände. 1917 von der First Bank of Arcadia erbaut, zogen bereits 1921 Benjamin Tuton und George Blake mit ihrer Drogerie hier ein. Dank der robusten Steinbauweise überstand dieses Gebäude das große Feuer von 1924, was die komplette Innenstadt zerstörte.

1941 bis 1945 stand das Gebäude leer, bis nacheinander ein Gemischtwarenladen, Antiquitätengeschäft und ein Immobilienmakler hier einzogen.

Reisende Richtung Osten biegen hinter der Round Barn links ab auf die Main St und finden es dann an der nordwestlichen Ecke der 1st St.



GPS-Koord.: 35.6632, -97.32538

Hillbillies Bed & Breakfast Inn

Hier bekam man früher den vollen Service, den sich ein Durchreisender wünscht: Tankstelle, Werkstatt, Restaurant und Hotel unter einem Dach. Man sagt sogar, in den Anfangsjahren bekam man auf Wunsch auch eine Begleitung für die Nacht. Die Aufschrift am Holzhaus unterstützt ganz deutlich die Legende: "Get your chicks on Route 66" (Erhalte deine Mädels an der Route 66).

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite gegenüber der Phillips 66 Tankstelle.



GPS-Koord.: 35.6624, -97.32410

↑ 66B Folge weiter der SR-66 East

Luther, Oklahoma

↑ 66B Folge weiter der SR-66 East

Rock Of Ages Gas Station

Diese Tankstelle stammt noch aus ganz frühen Jahren, wie man an den alten Natursteinmauern erkennen kann. Sie wurde errichtet, lange bevor es hier Elektrizität gab. Der Sprit musste noch von Hand gepumpt werden. Man sagt, die Tankstelle wurde geschlossen, als der Besitzer verhaftet wurde, nachdem er hier auch Falschgeld herstellte.

Reisende Richtung Osten finden die Steinruinen auf der linken Seite, etwa auf halbem Weg zwischen Arcadia und Luther.



GPS-Koord.: 35.6602, -97.27380

The Boundary on 66

Man sieht es dem Gebäude noch an: Hier war früher einmal eine Tankstelle. Heute liegt hier auf der Grenze (engl. Boundary, daher der Name) ein Route 66 Restaurant. Die „Grenze“ ist ein senkrecht von Nord nach Süd verlaufener Weg, der das östliche Ende des großen Landrausch von 1879 markiert. Außerdem wird diese Linie gerne als Referenz in ganz Oklahoma herangezogen, ob etwas östlich oder westlich des Indian Meridian liegt, wie die Straße offiziell heißt.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 35.6661, -97.24692

↑ 66B 1572,9 Überquere die Eisenbahnstrecke

Wellston, Oklahoma

Wellston wurde nach Christian T. Wells benannt, der hier 1883 im Kickapoo Indianer Reservat einen Handelsposten

eröffnete. 1933 wurde die Route 66 begradigt, womit der Ort seinen direkt Anschluss an die Hauptstraße verlor. Man zog sogar bis vor den obersten Gerichtshof - vergebens.

Erstaunlich, dass man selbst 1933 die Notwendigkeit des Durchgangsverkehrs erkannte.



↑ 66B Folge weiter der SR-66 East

↑ 66B 1578,6 Halb links abbiegen auf die SR-66B (angekündigt durch ein Hinweisschild SR-66B)

↑ 66B 1580,3 Überquere den Captain Creek

Captain Creek Bridge

Beide hübschen kleinen sogenannte Pony Truss Brücken hat man auf die Liste der Nationalen Historischen Plätze gesetzt, womit sie hoffentlich noch lange Zeit erhalten bleiben werden.

Über die eine Brücke führt der alte Bogen der Route 66, über die andere die begradigte, 1933 erbaute Strecke.



Noch kein Bild vorhanden

GPS-Koord.: 35.6932, -97.0713

↑ 66B 1580,7 Nach Überqueren der Birch Ave der Rechtskurve auf die Ash Ave folgen

↑ 66B 1581,9 Am Ende der Straße links halten und wieder der SR-66 folgen

Warwick, Oklahoma

Warwick fand seinen Anfang im Jahre 1891, als sich David und Norah High hier niederließen. Es war sehr vielversprechend, dass in 1896 mit der St. Louis & San Francisco Railway und 7 Jahre später mit der Fort Smith & Western Railway Company gleich zwei Eisenbahnlinien hier entlang führten, doch finanzielle Probleme zwangen die Gesellschaften in den 1940er Jahren in die Knie. Die Burlington Northern betrieb als Übernahmengesellschaft den Güterverkehr noch bis 1986, doch seitdem ist Warwick quasi Geisterstadt.

↑ 66B 1582,2 Unterquere die Interstate I-44 (Turner Turnpike)

↑ 66B 1584,4 Überquere den Deep Fork

↑ 66B 1584,9 Unterquere die Eisenbahnstrecke

Seaba Station (336992 E Highway 66)

Bereits 1924, also 2 Jahre vor der Route 66, wurde die Tankstelle und Werkstatt von John und Alice Seaba eröffnet. 1951 wurde sie an Victor und June Biggs verkauft und nach Victors Tod durch June entgegen aller Vorurteile erfolgreich weitergeführt, was ihr hohen Respekt und Erwähnung in mehreren Fachzeitschriften einbrachte. 1995 wurde das inzwischen denkmalgeschützte Anwesen an Sonny und Sue Preston verkauft, die es grundlegend renovierten und darin ein Antik- und Souvenirladen für Route 66 Enthusiasten sowie ein Motorradmuseum eröffneten.



GPS-Koord.: 35.6864, -97.00021

Reisende Richtung Osten finden sie auf der linken Seite.

Chandler, Oklahoma

Der Namen des 1891 gegründeten Ortes verweist auf den Innenminister unter Präsident Harrison, George Chandler.

Ein Mann namens Bill Tilgman war maßgeblich daran beteiligt, die Stadt zu erschließen und die Grundstücke zu verkaufen. Später wurde er Polizeichef des Ortes und rottete fast das gesamte organisierte Verbrechen in Oklahoma aus. Tragischerweise wurde er 1924 erschossen und gilt als eins der letzten Opfer des Wilden Westens.

Chandler hatte sich ganz dem Baumwollanbau verschrieben. Selbst Kinder lernten schon, wie man Baumwolle erntet und die Schulpflicht wurde oft vernachlässigt, bis Mitte November die gesamte Ernte eingebracht war. Jeden Tag um Punkt Mittag und Punkt Mitternacht wurde zum Schichtwechsel gerufen, für viele die einzige Form der Zeitmessung.

Heute kann man viele Relikte der alten Route 66 finden, in der Stadt, die sich selbst das Motto "bestbehütetes Geheimnis Oklahomas" gab.

↑ Weiter der SR-66 East folgen

5 Scheune mit Meramec Caverns Werbung

Früher fand man sie überall im ganzen Land, Scheunen, auf denen Werbung für die Meramec Caverns (Höhlen) bei Stanton, Missouri gemalt war.

Die letzte in Oklahoma verbliebene befindet sich zwischen Warwick und Chandler auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 35.6953, -96.94546

1591,9 ⤴ Folge der SR-66 nach links auf die Manvel Ave

4 H & S Theatre (816 Manvel Ave)

Dieses nach wie vor privat betriebene Theater stammt aus dem Jahr 1926 und wird noch immer für Filmvorführungen genutzt.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 35.7019, -96.88064

3 Lincoln County Museum of Pioneer History (719 Manvel Ave)

Das Museum beschäftigt sich mit der lokalen Geschichte und ist selbst in einem schönen Gebäude aus den 1930er Jahren untergebracht, eins der ältesten noch stehenden in ganz Lincoln County.

Die Betreibergesellschaft wurde 1954 gegründet und zog 1966 in dieses Gebäude ein, was unter Einheimischen nach seinem früheren Eigentümer „Mascho Building“ genannt wird.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite kurz vor der Phillips 66 Station.



GPS-Koord.: 35.7030, -96.88086

1 Phillips 66 Station (7th / Manvel Ave)

In Chandler kann man noch eine der wunderschönen alten Tankstellengebäude vorfinden, die eher an ein kleines Puppenhaus als an eine Tankstelle erinnern, damit sie auch in Wohngebieten nicht störend wirkten.

Dieses Exemplar wurde 1930 gebaut und bis 1967 unter der Marke Phillips 66 betrieben, danach noch bis 1993 unter verschiedenen anderen Marken. Seit 1997 wurde sie vom Veteranen Bill Fernau restauriert.

Reisende Richtung Osten finden sie auf der linken Seite an der Ecke 7th St.



GPS-Koord.: 35.7035, -96.88098

1592,6 ⤴ Folge der SR-66 nach rechts auf die Mickey Clarkson Ave

1592,8 ⤴ Überquere die Eisenbahnstrecke

2 Lincoln Motel (740 E 1st St)

Seit 1939 ununterbrochen können sich müde Route 66 bis zur Ruhe legen und ausgeschlafen in den nächsten Tag starten.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite an der Ecke Oak St.



GPS-Koord.: 35.7100, -96.8714

Davenport, Oklahoma

Als 1891 eine zweite Welle Siedler in den Westen aufbrachen, wurde auch Davenport gegründet. Obwohl 1924 in der Nähe Öl gefunden wurde, blieb der Ort klein und beschaulich und hat bis heute seinen alten Charme beibehalten.



1595,7 ⤴ Unterquere die Eisenbahnstrecke

1599,1 ⤴ Folge der Linkskurve auf den Broadway (weiterhin SR-66 East folgen)

1 Early Bird Café / alte Texaco Tankstelle (901 N Broadway)

Mitten im Keil der Y-förmigen Kreuzung, wo sich die Route 66 vom Broadway und damit von der Hauptstraße durch Davenports Altstadt trennt, liegt die 1933 erbaute ehemalige Texaco-Tankstelle.

Schon lange wird hier kein Benzin mehr verkauft, dafür hat das Early Bird Café hier Einzug erhalten. Der Eingangsbereich ist mit Dutzenden alten Kennzeichen aus Kansas, Oklahoma und Texas dekoriert. Die ältesten sind noch aus den 1920er Jahren.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite der Route 66 bzw. linken Seite des Broadway bei Fahrt Richtung Norden.



GPS-Koord.: 35.7103, -96.76555

2 gepflasterte Hauptstraße durch Davenport

Für die USA recht ungewöhnlich ist die gepflasterte Hauptstraße quer durch den Ort: Auf dem Broadway sind noch immer die Steine einer hiesigen Fabrik verbaut, die 1930 ihre Produktion einstellte. Der Zustand der Straße muss demnach also noch älter sein.

Reisende Richtung Osten biegen hier rechts ab auf den Broadway.



GPS-Koord.: 35.7064, -96.76520

3 Wandzeichnungen (Murals)

In Davenports Altstadt befinden sich zwei große Wandzeichnungen, die insgesamt 9 verschiedene Motive der örtlichen Geschichte zeigen. Hiesige Künstler zeichnen die Bilder nach alten Fotos nach.

Das Motiv des 1891er Landrush ist dabei mit knapp 10 Metern Höhe das größte entlang der gesamten Route 66. Andere Motive zeigen Nettie Davenport, dem ersten Postmeister und Namensgeber der Stadt, das erste Postamt in einer Holzhütte, Szenen des Ölrauschs und der ersten Geschäftsgebäuden der Stadt.

Reisende Richtung Osten biegen rechts ab auf den Broadway. Die beiden Murals befinden sich zwischen Main St und 2nd St.



GPS-Koord.: 35.7052, -96.76543

1599,7  Folge der Rechtskurve am Ortsausgang (weiterhin SR-66 East folgen)

4 Magnolia Gas Station

Natürlich haben die meisten Route 66 Reisenden nur Augen für die schön dekorierte alte Texaco-Tankstelle und übersehen dabei dieses Gebäude nördlich der Ecke 8th St, was nach heutigem Verständnis nicht dem Bild einer Tankstelle entspricht, aber 1929 eine Magnolia beherbergte.

Es handelt sich dabei um eine der wenigen verbliebenen aus Holz gefertigten Station im Landhaus-Stil („Cottage Style“), um sich besser in ein Stadtbild zu integrieren.

Reisende Richtung Osten finden sie auf der linken Seite.



Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 35.7120, -96.76535

Stroud, Oklahoma

Man schrieb das Jahr 1892, als James Stroud anfang, geschmuggelten Whiskey an Cowboys zu verkaufen, die hier mit ihren Herden durchzogen und dabei auch durch "trockenes" Indianerland mussten. Schon bald entwickelte sich eine wilde Gemeinschaft mit mehreren Saloons, bis 1907 der Staat Oklahoma gegründet wurde und auch das neu eingerichtete County trocken gelegt wurde.

  Weiter der SR-66 East folgen

4 Skyliner Motel (717 W Main St)

Ein nettes familiär geführtes Motel aus den 1950er Jahren mit einem gepflegten altmodischen Neonschild, was schon so manchen Reisenden angelockt hat.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 35.7492, -96.66228

4 Hotel Lincoln / Hotel Stroud (323 W Main)

Ursprünglich besaß dieses Gebäude nur eine einzige Etage. Erst 1924 kam der Besitzer auf den Gedanken, was für ein Erfolg ein Hotel an so zentraler Lage mitten in der Innenstadt haben könnte, so dass er das Obergeschoss ergänzte und darin das Hotel Lincoln (nach der gleichnamigen Kommune) eröffnete, was später auch unter dem Namen Hotel Stroud bekannt war. Das Hotel wurde 1949 geschlossen.

Wenn man ganz genau hinschaut, kann man über der ersten Etage an der Ecke noch ganz schwach „Hotel Stroud“ lesen.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 35.7491, -96.65754

4 Rock Café (114 W Main St)

Roy Rieves begann 1936 eigenhändig, das Rock Cafe Stein für Stein zu erbauen. Benutzt wurden dabei Steine, die man bei der Asphaltierung der Route 66 aus dem alten Straßenverlauf entfernte. 1939 konnte das Cafe eröffnet werden, das zeitweise auch als Greyhound-Station diente.

Sally Carreras Charakter aus Disneys Film "Cars" beruht auf der derzeitigen Inhaberin Dawn Welch, die wie Sally im Film versucht, einen Ort vor dem Vergessen zu retten. 2008 wurde das Cafe bei einem Feuer schwer beschädigt, aber von Dawn in mühevoller Kleinarbeit wieder aufgebaut.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite hinter der 2nd Ave.



GPS-Koord.: 35.7488, -96.65448

4 James W. Stroud House (110 E 2nd St)

Dieses Wohnhaus wurde 1898 erbaut und wurde vom Gründer der Stadt, James W. Stroud bewohnt. Durch die Verbindung zur Stadtgeschichte und der für die damalige Zeit doch recht außergewöhnliche Architektur steht es seit 1984 auf der Liste der Nationalen Historischen Orte.

Reisende Richtung Osten biegen rechts ab in die 1st Ave und die nächste links ab auf die 2nd St. Das Haus befindet sich auf der rechten Seite.



Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 35.7477, -96.65338

Depew, Oklahoma

Die Eisenbahn erreichte die Gegend gegen 1898, doch erst 1901 legte man mit dem Bau der Post den Grundstein für den nach Senator Chauncy M. Depew benannten Ort. Kurioserweise wurden erst 1905 Grundstücke verkauft, wo sich Menschen ansiedeln konnten, um vom Postamt zu profitieren.

1911 löste der Ölfund einen wahren Boom aus. Wenn man heute auf der verlassen wirkenden Hauptstraße steht, kann man kaum glauben, wie lebhaft dieses Örtchen mal war: 1126 Einwohner nannten Depew ihr Zuhause, bis 1929 die große Depression einsetzte.

Depew war der erste Ort, der von der Route 66 abgehängt wurde: Bereits 1928 verlegte man die Landstraße in ihre heutige Lage, so dass der U-förmige Umweg durch die Stadt entfiel.



(c) Markus Keune
<http://www.historic-route66.de>

-   Folge weiter der SR-66 East
-  1616,5  Umweg durch Depew, wie es vor 1939 üblich war: Rechts abbiegen auf die Ladd Ave (hier SR-66 East verlassen)
-  1616,6 Überquere den Bahnübergang
-  1616,7 Die dritte Möglichkeit links abbiegen auf die Main St

4 Gimmel Gas Station

Diese einstige Sinclair Tankstelle wurde von Ed und Alva Gimmel betrieben. Dank der soliden Steinmauern hat das Gebäude bis heute erfolgreich Wind und Wetter getrotzt.

Reisende Richtung Osten finden sie auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 35.8028, -96.5075

4 Coppedge Pharmacy

Anfangen in einfachen Verhältnissen, konnte sich Dr. Coppedge, einer der ersten Einwohner der Stadt, 1920 in Zeiten des Ölbooms durchaus ein Steinhaus für seine Drogerie leisten.

Über der Fassade kann man mit etwas Phantasie sogar noch den Namen lesen.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite.



Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 35.8030, -96.5063

Spanglers Grocery

Ein Gemischtwarenladen aus der guten alten Zeit, wo man sich heute in das Gästebuch der Stadt eintragen kann.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 35.8030, -96.50588

- 1617,0 Am Ende der Straße links abbiegen auf die Flynn Ave
- 1617,1 Überquere den Bahnübergang
- 1617,2 Am Ende der Straße rechts abbiegen auf die SR-66 East

Bristow, Oklahoma

Alles begann 1897 mit einem Handelsposten, doch schon bald wuchs der nach Kansas Senator Joseph L. Bristow benannte Ort zum „Cotton Kingdom“ heran (Baumwoll-Königreich), bevor Ölfunde 1915 es zur Stadt der ölverarbeitenden Industrie machte.

Dennoch blieb der alte Charme erhalten, sind doch bis heute in der Stadt mehr Pflastersteinstraßen erhalten als in jeder anderen Stadt in Oklahoma.



- 1622,7 Überquere den Catfish Creek
- 1623,8 Folge der Rechtskurve nach Osten auf die 4th Ave

Bristow Tire Shop (115 W 4th St)

Wie auch die schöne Bristow Motor Company im Norden der Stadt wurde hier der 1923 der erste Reifenhändler eröffnet. Man könnte sagen, zu der Zeit machte sich Bristow auf, die Straßen zu erobern.

1995 wurde dieses Gebäude auf die Liste der Nationalen Historischen Plätze gesetzt.



Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 35.8309, -96.39176

Reisende Richtung Osten finden ihn auf der linken Seite.

- 1624,3 Am Ende der Straße links abbiegen auf die Main St (weiterhin der SR-66 folgen, ab hier zusätzlich auch der SR-48)

Stone Building

1906 wurde das erste Steinhaus in Bristow erbaut, in dem über 50 Jahre der Baumarkt von A.H. Stone beheimatet war.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite an der Ecke 6th Ave.



GPS-Koord.: 35.8329, -96.39089

Train Depot / Bristow Historical Museum

In der durch den Ölboom aufstrebenden Stadt wurde 1923 ein neuer Bahnhof errichtet, der heute neben dem Touristenzentrum das historische Museum der Stadt beherbergt, wo die Geschichte der Stadt, der Eisenbahn und der Indianer der Region aufgezeigt wird.

Reisende Richtung Osten biegen rechts ab auf die 6th Ave und finden den Bahnhof links vor dem Bahnübergang.



GPS-Koord.: 35.8333, -96.38978

Roland Hotel Building (119 W 6th Ave)

Das Hotel wurde 1923 von zwei Pionieren in Bristows Ölgeschäft hochgezogen, A.A. Rolleston und C.L. Freeland. Interessanter Nebenaspekt: Im Gebäude war eine der ersten Radiostationen Oklahomas beheimatet.

Reisende Richtung Osten biegen links ab auf die 6th Ave und finden es auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 35.8329, -96.39195

St. George Episcopal Kirche (Ecke 7th Ave / Elm St)

Diese kleine Kirche im viktorianischen / gotischen Stil wurde 1903 vom wohlhabenden Engländer Thomas Cundy erbaut. Noch heute befindet sich darin das Originalmobiliar, das man 1903 gebraucht aus Oklahoma City übernommen hatte.

Reisende Richtung Osten biegen links ab auf die 7th Ave und finden sie dann auf der linken Seite.



Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 35.8337, -96.39311

Firestone Building (321 N Main)

1930 eröffnete hier eine Tankstelle mit angeschlossener Werkstatt und Waschbox. Für die damalige Zeit war dieser im art-deco Stil gehaltener Bau von beeindruckenden Ausmaßen. Man siehe sich doch nur mal die vielen kleinen Tankstellen entlang der Route 66 an, die erst nachträglich Schritt für Schritt erweitert wurden. Besonderes Augenmerk verdient die außergewöhnliche stufenförmige Fensterform.

Das Gebäude stand längere Zeit leer, wurde aber 2011 restauriert und beherbergt nun einen Karosseriebaubetrieb.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite an der Ecke 9th Ave.



Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 35.8357, -96.39077

1 Bristow Motor Company / Bolin Ford (500 N Main St)

1923 wurde dieses historische Gebäude erbaut, was es mittlerweile auf die Liste der Historischen Orte der USA geschafft hat. Man beachte die schönen Speichenrad-Ornamente im oberen Bereich der Außenfassaden an der Ecke 10th Ave.

1927 wurde das Gebäude nach Norden erweitert und fortan wurden nicht nur Ford Model Ts verkauft, sondern auch Buick und Pontiacs.

In den 1950er Jahren übernahm Familie Bolin den Komplex. 2008 wurde der nördliche Anbau bei einem Feuer schwer beschädigt, doch inzwischen wieder neu aufgebaut und zwar im Retro-Look, was sich ausgesprochen gut in die Umgebung einfügt.



GPS-Koord.: 35.8369, -96.3912

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite.

Bellvue, Oklahoma

1625,6 Unterquere die Interstate I-44 (Turner Turnpike)

1628,0 Wenn sich SR-48 und SR-66 trennen, links abbiegen und vorerst der SR-48 folgen

1629,3 Die zweite Möglichkeit rechts abbiegen auf die 181st St
(Man beachte die alte abgeschnittene Direktverbindung an dieser Ecke)

Heyburn, Oklahoma

Heyburn war eine Siedlung, die zusammen mit der Strecke der Frisco Railroad ins Leben gerufen wurde und nach dem ersten Postvorsteher Clay Heyburn benannt wurde. Die 1911 eröffnete Post wurde bereits 1922 wieder geschlossen. Der Ort war also schon quasi aufgegeben, bevor die Route 66 gebaut wurde, die vielen Orten noch einmal einen Aufschwung gab.



1630,6 Am Ende der Straße links abbiegen auf die SR-66 East
(Man beachte die alte abgeschnittene Direktverbindung an dieser Ecke)

1632,9 Schlecht ausgeschilderter Abzweig (am besten nach Meilenstand richten):
Links abbiegen auf die Old-OK 66

1634,6 Am Ende der Straße links abbiegen auf die SR-66 East

Kellyville, Oklahoma

1892 eröffnete James E. Kelly einen Handelsposten, den er bereits ein Jahr später näher an die ankommende Eisenbahnstrecke verlegte, nachdem man ihm versprach, den darum entstehenden Ort nach ihm zu benennen.

Natürlich profitierte der Ort von den Ölfunden 1915, aber nicht in dem Maße wie andere. So gab es in der großen Depression auch nicht den gleichen Bevölkerungsschwund, sondern man steigerte sich kontinuierlich, bis 1990 die Höchstmarke von etwa 984 Einwohnern erreicht wurde. Die meisten pendeln täglich nach Sapulpa oder Tulsa zur Arbeit.

Das einzige, was noch von der alten Route 66 übrig war, ist das Gebäude eines ehemaligen Diners und eines Antiquitätenladens in einer alten Scheune, die beide jedoch 2011 abgerissen wurden. Schade, dass diese Stadt ihr

touristisches Potential so brach liegen lässt.

1635,2 Überquere die Interstate I-44 (Turner Turnpike)

Weiter geradeaus, der SR-66 East folgen

Sapulpa, Oklahoma

Die Fahnen von 5 verschiedenen Nationen haben über diesem Boden schon geweht (Spanien, Frankreich, England, Mexiko und USA), bevor sich Häuptling Sapulpa vom Stamm der Kashita hier 1850 niederließ und einen Handelsposten betrieb. 1886 kam die Atlantik & Pacific Railroad an und mit ihr eins der beliebten Harvey Hotels.

Schon bald siedelten sich Glasmanufakturen und Backsteinfabriken an und spätestens mit dem Fund eines großen Ölfeldes 1905 war der Aufschwung der Stadt mehr als gesichert (in den 1920er Jahren bereits etwa 20.000 Einwohner).

Die Stadt ist besonders stolz auf ihr geschichtliches Erbe inklusive der Route 66, zu deren Ehren jährlich Volksfeste und andere Großereignisse stattfinden.



1644,1 Folge weiterhin der SR-66 East

Überquere die Eisenbahnstrecke

1 Ozark Trail

Westlich der Stadt folgte die Route 66 bis in die fünfziger Jahre dem historischen Ozark Trail, der oft „Father of the Mother Road“ genannt wird. 3 Meilen mit dem ursprünglichen Betonbeleg sind noch immer erhalten, ebenso die Pflastersteine auf der alten Stahlträgerbrücke über den Rock Creek von 1921.

Leider ist die auffällige Brücke seit 2013 gesperrt und der Ozark Trail damit nur noch als Stichstraße befahrbar.



GPS-Koord.: 35.9965, -96.14707

1 TeePee Drive-In Theater

Direkt westlich der Brücke befinden sich die Reste des einstigen Autokinos. Bei der ganzen Denkmalpflege in der Stadt wirklich schade, dass hier keine Filme mehr gezeigt werden.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite kurz vor der Brücke über den Rock Creek.



Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 35.9945, -96.14063

1646,6 Überquere den Rock Creek

6 Rock Creek Bridge

Beschreibung folgt.



GPS-Koord.: 35.9938, -96.13658

4 Waite Phillips Filling Station Museum (26 E Lee Ave)

Diese schöne ehemalige Tankstelle wurde 1922 von Waite Phillips erbaut und betrieben. Heute ist es unter anderen offen für Freunde von Oldtimern aus den 1920er Jahren.

Reisende Richtung Osten biegen rechts ab auf die Water St und finden es an der nächsten Ecke auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 35.9973, -96.11309

5 Sapulpa Historical Museum (100 E Lee Ave)

Dieses Museum ist unterbracht in einem Hotel aus dem Jahre 1910 und beschäftigt sich mit den ersten Tagen der Stadt, als die Eisenbahn gebaut wurde. Mehrere Dioramen und Fotos versetzen die Besucher zurück in jene Zeit.

Reisende Richtung Osten biegen rechts ab auf die Water St und finden es an der nächsten Ecke auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 35.9974, -96.1126

5 Ghost Signs

Auf vielen Häuserwänden kann man aufgemalte Reklame finden, in den meisten Fällen Replikate von verschiedenen tatsächlichen Werbefeldern der „guten alten Zeit“.

Beispiele:

Coca Cola zwischen Park und Elm Sts

Central Drug Store zwischen Water und Park Sts



GPS-Koord.: 35.9987, -96.1122

1648,5 Überquere den Bahnübergang

8 Sapulpa Trolley & Rail Museum / Maggie M (701 E Dewey Ave)

Einst waren Sapulpa und Tulsa mit einer Straßenbahnlinie verbunden. Auf dieser Linie tat auch der hier als Denkmal aufgestellte Wagen seinen Dienst. Von 1919 bis 1933 pendelte er zwischen den beiden Städten und sorgte damit für Wohlstand. Als die Bahn vom Automobil verdrängt wurde, fristete sie ihre Zeit als Schuppen auf einem Feld, bis sie 1997 von Shirley Brooks gestiftet wurde und von einer Armee von Freiwilligen wieder zu einem Schmuckstück aufgearbeitet wurde. Früher lief die Bahn unter der Nummer 375, doch in Gedenken an Shirleys Mutter Margaret hört sie auf den Namen „Maggie M“.

Reisende Richtung Osten finden sie auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 35.9991, -96.10425

1648,9 Am Ende der Straße links abbiegen auf die Mission St (weiterhin SR-66 East folgen)

1649,6 Überquere den Bahnübergang

1649,8 Die nächste Möglichkeit links abbiegen auf den Old State Highway 66 (SR-66 East verlassen)

1 Frankoma Töpferei (9549 Frankoma Rd)

Sapulpa ist weltbekannt für seine handgefertigten Töpferwaren. 1933 gründete John Frank die Frankoma Pottery. Auf einer Tour durch die Produktsstätten kann man zusehen, wie noch heute nach alter Tradition gefertigt wird, auch wenn das heutige Werk von 1983 stammt, nachdem das alte niedergebrannt ist.

Reisende Richtung Osten finden sie auf der rechten Seite.



Noch kein Bild vorhanden

GPS-Koord.: 36.0259, -96.10074

Bowden, Oklahoma

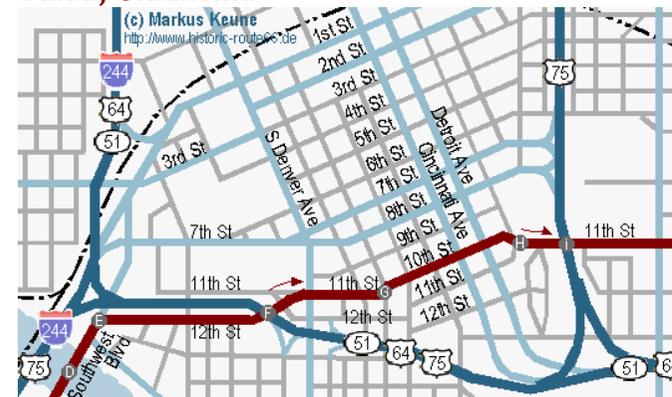
A 1650,0 Unterquere die Interstate I-44 (Turner Turnpike)

B Weiter geradeaus, parallel zur Eisenbahn (linker Hand)

Oakhurst, Oklahoma

Weiter dem Southwest Blvd folgen, parallel zur Eisenbahn (linker Hand)

Tulsa, Oklahoma



A Weiter geradeaus dem Southwest Blvd folgen

B 1658,7 Überquere die Interstate I-244 (Red Fork Expressway)

3 Zug "Meteor" der Frisco Railway

Beschreibung folgt.

Reisende Richtung Osten finden ihn auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 36.1084, -96.01631

C 1659,3 Unterquere die Schnellstraße US-75 (Okmulgee Expressway)

D 1661,6 Überquere den Arkansas River

E 1661,9 Die übernächste (vor der Unterführung) rechts abbiegen auf die 12th St

F 1662,3 Überquere die Schnellstraße US-64 / Us-75

G 1662,6 Folge dem Straßenverlauf halb links auf die 10th St

2 Holy Family Cathedral (122 W 8th St)

Die Kathedrale wurde von 1912 bis 1914 erbaut und war bis 1923 das höchste Gebäude der Stadt. Der Bau wurde notwendig, nachdem die Stadt immer weiter wuchs und die bestehenden Kirchen an ihre Grenzen stießen. Seit 1982 steht sie auf der Liste der nationalen historischen Plätze. Besonders sehenswert ist auch das Innere. Der Altarbereich selbst wirkt wie das Modell einer großen Kathedrale.

Reisende Richtung Osten biegen links ab auf die Boulder Ave und finden die Kathedrale nach 2 Blocks auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 36.1479, -95.9898

- 1663,0 Folge der Rechts-/Linkskurvenkombination zurück auf die 11th St
- 1663,2 Unterquere die Schnellstraße US-75 (Cherokee Expressway)
- 1664,3 Überquere den Bahnübergang

1 Tally's Café (1102 S Yale Ave)
Beschreibung folgt noch.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 36.1477, -95.9226

- 1666,6 Überquere einen weiteren Bahnübergang
- 1669,2 Überquere den Mingo Creek
- 1669,8 Unterquere die Schnellstraße US-169 (Mingo Valley Expressway)
- 1670,5 Unterquere die Interstate I-44
- 1675,4 Nach Überquerung der 177th Ave/Lynn Lane Rd die nächste links abbiegen auf die 193rd Ave

Catoosa, Oklahoma

Catoosa ist abgeleitet von der Sprache der Cherokee und bedeutet „auf dem Berg“. Das Motto der Stadt lautet „Es fühlt sich einfach gut an“. Die Ankunft der Eisenbahn 1880 brachte die ersten Farmer hierher. Seit der Eröffnung 1971 besitzt die Stadt den am weitesten im Inland liegenden ganzjährig eisfreien Seehafen der USA.



- 1676,4 Unterquere die Interstate I-44
- 1676,7 Die übernächste rechts abbiegen auf die Cherokee St

5 D.W. Correll Museum (19934 E Pine St)

Gegründet von D.W. Correll, befindet es sich inzwischen im Besitz der Stadt und widmet sich der Ausstellung seltener antiker Automobile, Modell-Traktoren, Spielzeug-Autos, Whiskey Flaschen und Fossilien.

Reisende Richtung Osten biegen links ab auf die Pine St und finden das Museum dann direkt auf der linken Seite.



Noch kein Bild vorhanden

GPS-Koord.: 36.1767, -95.7533

4 Catoosa Historical Museum (207 S Cherokee St)

In einem Nachbau des alten Bahnhofs wird die Geschichte der Stadt und der Eisenbahn gezeigt. Ein alter Bremswagen (Caboose) der Burlington Northern Railroad steht neben dem Gebäude.

Reisende Richtung Osten folgen einfach der Cherokee St immer weiter geradeaus. Das Museum befindet sich auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 36.1867, -95.74701

- 1677,9 Die zweite Möglichkeit rechts abbiegen auf den Antry Dr (eine nach Pine St, kurz vor dem Wasserturm) und gleich die Nächste wieder links abbiegen auf die SR-66

1 Blaue Wal von Catoosa

Einer der bekanntesten Sehenswürdigkeiten entlang der Route 66 ist der blaue Wal von Catoosa, ursprünglich von Hugh Davis als Geburtstagsgeschenk für seine Frau gedacht, die Wal-Figuren sammelte, erfreute sich der Pool bald großer Beliebtheit, so dass Mr. Davis daraus ein öffentliches Schwimmbad machte, bis er 1990 verstarb.

Zum Anwesen gehörte auch ein kleiner Zoo, der in einer hölzernen Arche untergebracht war. Hughs Sohn Blaine Davis soll hier sogar schon im Alter von 6 Führungen übernommen haben.



GPS-Koord.: 36.1938, -95.73291

Reisende Richtung Osten finden ihn auf der linken Seite.

2 Arrowood Trading Post

Der ehemalige Handelsposten wurde vom Acoma Häuptling Wolf Robe Hunt geführt, dem Schwager von Hugh Davis (Erbauer des Blauen Wals). Hunt war bekannt für seine Zeichnungen und Silberschmuck. Heute beherbergt das Gebäude eine Werkstatt für Show-Autos.

Reisende Richtung Osten finden sie auf der rechten Seite, direkt gegenüber dem Blauen Wal.



GPS-Koord.: 36.1927, -95.73206

3 Brücke über den Verdigris River

Die erste Stahlbrücke über den Verdigris River wurde 1936 gebaut und 1957 um eine zweite ergänzt, als man die Straße vierspurig ausbaute. Im Volksmund hießen sie "Felix" und "Oscar". Leider ist die ältere Brücke 2011 wegen Baufälligkeit abgerissen worden.



GPS-Koord.: 36.2157, -95.72023

Verdigris, Oklahoma

Die Gemeinde wurde nach dem Verdigris River benannt, wobei Verdigris aus den französischen Worten "vert" und "gris" für grün und grau hergeleitet ist und augenscheinlich die Flussfarbe beschreiben soll.

- 1680,9   Überquere den Verdigris River
- 1684,3   Unterquere die Schnellstraße SR-266

Claremore, Oklahoma

1802 gründete Gra-moi, der Häuptling der Osage Indianer, einen Fellhandelsposten auf einem kleinen Hügel. Die französischen Siedler sprachen seinen Namen "Clairmont" aus (zu dt. Berg mit großer Aussicht). Weil ein Mitarbeiter der 1874 eingerichteten Post den Ortsnamen bei der offiziellen Erfassung falsch buchstabierte, wurde daraus Claremont.

1903 erlebte die Stadt einen kleinen Boom, als man zufällig ein Heilquelle entdeckte, wo man die Gegend nach Ölvorkommen absuchte. Zu der Zeit war Claremont sogar größer als das heute bedeutendere Tulsa.

-   Weiter der OK-66 West folgen

1 Will Rogers Hotel (524 Will Rogers Blvd)

Nach der Jahrhundertwende waren diverse Heilbäder der letzte Schrei in der Stadt. Auch das Will Rogers Hotel bot den Reisenden diese Annehmlichkeit.

Heute befinden sich in dem Gebäude Wohnungen für Senioren.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 36.3126, -95.6157

2 Will Rogers Memorial Museum (1720 W Will Rogers Blvd)

Der in Amerika bekannte Entertainer Will Rogers wurde in der Nähe von Claremore geboren und gerne als Oklahomas Sohn bezeichnet. Anfangs war er Nebendarsteller mit seinen Lasso-Tricks, bis er später landesweit eine Größe in der Unterhaltungsbranche wurde.

Ihm zu Ehren wurden eine Gedenkstätte und ein Museum errichtet, wo man über die Stadt am Fuße der Ozark Mountains blicken kann.

Reisende Richtung Osten biegen links ab auf den Will Rogers Blvd und finden das Museum nach mehreren Blocks auf der rechten Seite.



Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 36.3208, -95.63156

4 Historic Belvidere Mansion (121 N Chickasaw Ave)

Nachdem man das viktorianische Gebäude von 1907 restaurierte, hat man es in die Zeit der Jahrhundertwende zurück versetzt. Die Einrichtung spiegelt den Lebensstil des ausgehenden 19. Jahrhunderts wider. Gerüchten zufolge soll das Haus von Geistern heimgesucht werden.

Reisende Richtung Osten biegen rechts ab auf den Will Rogers Blvd und hinter dem Bahnübergang die zweite wieder links auf die Chickasaw Ave. Das Haus befindet sich auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 36.3111, -95.6102

3 Mendenhall's Bath House (601 E 7th St)

Das letzte noch verbliebende von einst zahlreichen Badeanstalten, die sich der heilenden Kraft der natürlichen Schwefelquellen widmeten.

Reisende Richtung Osten biegen rechts ab auf die 7th St und finden das Bad nach 10 Blocks auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 36.3108, -95.6009

- 1690,3   Überquere den Bahnübergang

Sequoyah, Oklahoma

-   Weiter der OK-66 West folgen, parallel zur Eisenbahn (linker Hand)

Foyil, Oklahoma

Werbung ist alles. Schon bei der Eröffnung der Route 66 wollte man diese in die Köpfe der Amerikaner pflanzen und

veranstaltete 1928 einen medienwirksamen Lauf, das Bunion Derby, einmal quer durch die USA von Los Angeles über die komplette Route 66 bis Chicago und noch weiter nach New York.

275 Läufer nahmen sich der Herausforderung an, doch nur 55 kamen wirklich im Ziel an. Schnellster war Andy Payne aus Foyil, der nach 84 Tagen lange vor den anderen Läufern das Ziel erreichte. Ihm zu Ehren heißt die Hauptstraße durch den Ort Andy Payne Blvd.

Der Name Foyil stammt übrigens von Alfred Foyil, dem ersten Postbeamten des Ortes.

-   Weiter der OK-66 West folgen, parallel zur Eisenbahn (linker Hand)

2 Top Hat Dairy Bar (12015 Poplar Ave)

Erst 1971 wurde das Gebäude errichtet und von Wanda Rice Derosia bezogen. Die Inneneinrichtung verströmte den Flair der 50er Jahre und an den Wände sammelte sich im Laufe der Zeit so einige Aufnahmen der Route 66 im Wandel der Zeit.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite am Abzweig der SR-28A.



GPS-Koord.: 36.4373, -95.51756

1 Abstecher: Ed Galloway's Totem Pole Park

Als sich Nathan Edward Galloway zur Ruhe setzte, beschäftigte er sich mit dem Schnitzen von Totem-Pfählen. Der höchste misst stolze 30 Meter und ist der größte seiner Art mit etwa 200 darauf verewigten Motiven, den Galloway von 1937 bis 1948 schuf.

Zum Park gehört auch das quietschbunte „Fiddle House“ (dt. Geigenhaus), wo er Hunderte seiner handgefertigten Geigen ausstellte. 1962 verstarb Galloway und der Park verfiel. 1970 wurden die meisten Geigen gestohlen und tauchten nie wieder auf. In den 1990er Jahren wurde der Park an jedem Memorial- und Labor Day von der Kansas Grassroots Art Association restauriert.

Reisende Richtung Osten zweigen am Ortsende rechts ab auf die SR-28A und folgen dieser etwa 3,8 Meilen. Der Park ist auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 36.4374, -95.44824

Chelsea, Oklahoma

Die Stadtgeschichte begann 1870, als sich der Engländer Charles Peach hier niederließ und den Ort nach seiner Heimatstadt in England benannte.

1889 wurde in der Nähe Öl entdeckt und Oklahomas erster Förderturm entstand.

-   Weiter der OK-66 West folgen, parallel zur Eisenbahn (linker Hand)

2 Route 66 Have All Mall (422 Walnut)

Erwähnung findet diese Mall in einigen Reiseberichten, doch alle haben eins gemeinsam: Die Mall war geschlossen, als sie hier durchkamen. Mir ging es nicht anders. Und ich war ganz sicher an einem Mittwoch zwischen 9 und 5 hier.

Reisende Richtung Osten finden sie auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 36.5357, -95.42823

2 Chelsea Motel

Obwohl das Motel mit dem einst so schönen Willkommensschild auf die Liste der historischen Plätze gesetzt wurde, ist es schon lange her, dass man sich wirklich um den Erhalt kümmerte und so verrottet sowohl das Schild als auch das Motel so langsam vor sich hin.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite an der Ecke 1st St.



GPS-Koord.: 36.5376, -95.4262

1 Pryor Creek Bridge

Die 1926 erbaute Brücke ist 36 Meter lang und 5,5 Meter breit. Sie trug einst die Route 66, bis man diese vierspurig ausbaute und nördlich der Brücke vorbeiführte. Seit 2006 steht die Pryor Creek Bridge auf der Liste der Nationalen Historischen Plätze.

Reisende Richtung Osten biegen rechts ab auf die 1st St.



GPS-Koord.: 36.5384, -95.41497

White Oak, Oklahoma

Der Ort hatte eine eigene Poststation von 1898 bis 1957. Seitdem ist es ruhig geworden im Ort bis auf zwei Termine im Frühjahr und im Herbst, wenn der Stamm der Shawnee ihre traditionellen Feste für eine gute Saat bzw. gute Ernte feiern.

↑ Weiter der OK-66 West folgen, parallel zur Eisenbahn (linker Hand)

Vinita, Oklahoma

Wo die Ausläufer der Ozarks in die goldene Prärie übergeht, wurde 1871 die Ortschaft Downingville gegründet, die später in Vinita umbenannt wurde zu Ehren Vinnie Ream, die die lebensgroße Abraham Lincoln Statue am Capitol erbaute. Vinita ist damit Oklahomas zweitälteste Stadt und einer der ersten, die in Oklahoma mit Elektrizität ausgestattet wurde.

Vinita wird gerne "America's Crossroads" (Amerikas Kreuzung) genannt, kreuzen sich doch hier wichtige Fernstraßen wie Route 66, Interstate 44, Route 60 und 69 sowie die beiden großen transkontinentalen Eisenbahngesellschaften BNSF und Union Pacific.



A ↑ Weiter geradeaus, der SR-66 folgen

B 1721,7 ↑ Weiter geradeaus, ab hier der US-60 East folgen

C 1722,9 ↑ Weiter geradeaus, ab hier auch der US-69 North folgen

D 1725,2 ↑ Überquere den Big Cabin Creek

5 Randall Tire Company (237 S Wilson St)

1931 erbaut, war das Gebäude lange Zeit Heimat eines Reifenhändlers. Die Architektur ist interessant: Während um die Fenster, Türen und Tore Ziegelsteine verwendet wurden, besteht der Rest der Wand aus scheinbar wahllos zusammengestellten anderen Steinen unterschiedlichster Größen. Den Abschluss bildet eine zackige Steinreihe wie die Zinnen einer Burg. Nicht umsonst steht also das Gebäude seit 1995 auf der Liste der historischen Plätze.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite.



Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 36.6356, -95.15657

4 Hotel Vinita (S Wilson St / Canadian Ave)

Anders als andere alte Hotels steht dieses Exemplar von 1930 nicht in der Nähe des Bahnhofs, sondern direkt an der Hauptstraße, um sich am aufkommenden Automobilverkehr zu orientieren. Der Stil ist der spanischen Kolonialzeit nachempfunden.

Seit 1995 steht es auf der Liste der nationalen historischen Gebäude.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite.



Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 36.6368, -95.15587

3 Center Theatre (124 S Wilson St)

1922 wurden hier die ersten Theateraufführungen gezeigt, parallel dazu schon in früherer Zeit Kinofilme. Nach einem Umbau befinden sich in dem Gebäude nun 3 Kinosäle.

Es handelt sich hierbei um eins der ältesten Theatergebäude von Oklahoma, die noch nicht geschlossen wurden.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite.



Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 36.6378, -95.15482

6 Eastern Trails Museum (215 W Illinois Ave)

Im Museum wird dem Besucher die Geschichte der Umgebung näher gebracht, ebenso Eindrücke der Zeit der Indianerstämme in der Region vor Eintreffen des Weißen Mannes.

Reisende Richtung Osten biegen links ab auf die Illinois Ave. Das Museum befindet sich auf der linken Seite.



Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 36.6392, -95.15570

E 1726,8 → Nach Überquerung der Canadian Ave an der nächsten Ecke (Jct SR-2) rechts abbiegen auf die Illinois Ave (weiterhin US-60/US-69 folgen)

F 1726,9 ↑ Überquere den Bahnübergang

2 Clanton's Café (319 E Illinois Ave)

Unter dem unübersehbaren "Eat"-Schild befindet sich seit 1927 Oklahomas ältestes durchgehend betriebenes Restaurant, was sich immer noch im Familienbesitz befindet.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite hinter der 1st St.



GPS-Koord.: 36.6373, -95.15132

1 Glass House

Schon lange vor McDonald's Zeiten wurde in dem knapp 30.000 sq ft (2800m²) großen Restaurant, genannt das Glashaus, der Hunger der Reisenden befriedigt. Das die mehrspurige Autobahn überspannende Gebäude wurde mit Einzug der bekannten Fast-Food-Kette zum größte McDonald's der Welt.

Zur Außenansicht:

Reisende Richtung Osten biegen dazu rechts ab auf die 7th St und folgen dieser bis zur Überführung über die Interstate.

Zum Glass House selbst: Links abbiegen und auf die gebührenpflichtige I-44 Richtung Westen auffahren.

G 1728,0 ↑ Unterquere die Interstate I-44 (Will Rogers Turnpike)



GPS-Koord.: 36.6232, -95.14787

7 Cabin Creek Bridge

Die kleine Stahlbogenbrücke über den Cabin Creek östlich der Stadt Vinita wurde von 1934 bis 35 erstellt und trug 76 Jahre treu die Landstraße nach Afton. 2011 wurde sie durch ein modernes Bauwerk ersetzt, ist allerdings als Denkmal

erhalten und kann weiterhin zu Fuß überquert werden.



Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 36.6268, -95.12011

Afton, Oklahoma

Das 1886 gegründete Afton wurde nach dem Afton River in Schottland benannt, der auch Erwähnung in einem Gedicht von Robert Burns fand.

Zwischen Joplin, Missouri und Tulsa, Oklahoma ist die Interstate gebührenpflichtig, was sich in gewisser Weise positiv auf die Ortschaften auswirkt: Sie sind noch nicht verfallen, da viele Reisenden die Gebühren scheuen und stattdessen über die Landstraße fahren. Heißt im Umkehrschluss aber auch mehr Verkehr.



1729,0 Überquere den Little Cabin Creek

McDougal Filling Station (443956 E OK-60)

Die um 1940 von Grace und George McDougal errichtete Tankstelle liegt auf freiem Feld zwischen Afton und Vinita. Scheinbar wurde sie jüngst restauriert, denn sie präsentiert sich in einem ausgesprochen guten Zustand, auch wenn man die Pumpen und Hinweisschilder entfernt hat. Auffälligstes Merkmal ist ihr „Giraffenlook“ - Mauern aus Sandstein in hellen und dunklen Tönen.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite auf dem Weg nach Afton.



GPS-Koord.: 36.6272, -95.08956

1736,5 Folge der US-69 durch die langgezogene Linkskurve

1740,5 Folge der US-69 durch die langgezogene Rechtskurve

DX Service Station / Afton Station Packard Museum

(12 SE First Street)

Anders als die beliebte Buffalo Ranch, die 1997 einem Supermarkt weichen musste, konnte dieses kleine Schmuckstück aus dem Jahr 1937 erhalten werden. Die Initiatoren, Laurel und David Kane zogen sogar extra für diese Tankstelle hierher, um sie 1999 zu restaurieren, in der sich nun ein Auto-Museum und das Visitor Center für Oklahomas Route 66 Reisende befindet.

Reisende Richtung Osten finden sie auf der rechten Seite im Block hinter der Main St.



GPS-Koord.: 36.6942, -94.96202

Palmer Hotel

Früher war dieses Hotel die beste Adresse des Ortes. Das heutige Steingebäude entstand 1911, nachdem der hölzerne Vorgängerbau abgebrannt war. 1940 wurde es durch einen Anbau ergänzt, in dem das Café untergebracht wurde, welches gerne von den Eisenbahnern aufgesucht wurde.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite, direkt gegenüber dem Packard Museum.



GPS-Koord.: 36.6945, -94.9622

Rest Haven Motel

Schlafe wie im Himmel - inzwischen hat sich der Betrieb zur letzten Ruhe gebettet.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 36.6949, -94.96128

- 1742,2 Überquere den Horse Creek (Brücke steht unter Denkmalschutz)
- ⚠ Wen eine stellenweise unbefestigte Straße nicht abschreckt, kann auch über die historische Ribbon Rd fahren statt der US-69 weiter zu folgen.
- 1742,7 Die nächste Möglichkeit rechts abbiegen auf die E220 Rd (ab hier unbefestigt)
- 1742,8 Nach wenigen Metern wieder links abbiegen, der angedeuteten Kurve (ehemaliger Verlauf) folgen
- 1742,9 Überquere die US-69, weiter auf die 520 Rd
- 1743,1 Überquere den Bahnübergang
- 1744,1 Überquere die Interstate I-44 (Will Rogers Turnpike)
- 1744,8 Die nächste Möglichkeit rechts abbiegen auf die 520 Rd
- 1745,8 Die nächste Möglichkeit links abbiegen auf die US-59/US-69 (ab hier wieder befestigte Straße)

Narcissa, Oklahoma

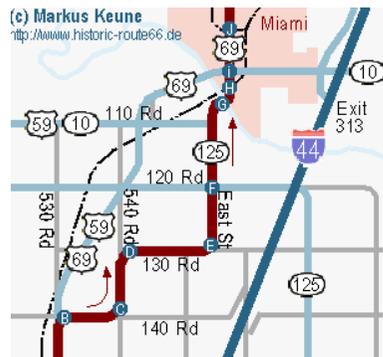
↑ Folge weiter der US-59/US-69

Miami, Oklahoma

Zuerst nannte man die neue Siedlung Jimtown, da unter den wenigen Einwohnern gleich 4 Männer auf dem Namen Jim hörten, doch als 1890 Jim Palmer die Post eröffnete, wurde sie in Miami umbenannt zu Ehren seiner Frau, einer Indianerin vom Stamm der Myaami.

Im hiesigen Dialekt wird der Name übrigens „Mai-ehm-ah“ ausgesprochen.

Als 1905 die Förderung von Blei und Zink aufgenommen wurde, boomte die kleine Stadt und große Prachtbauten entstanden, die aus heutiger Sicht viel zu groß für die kleine Stadt wirken.



A ↑ Wenn eine stellenweise unbefestigte Straße nicht abschreckt, kann auch eine Alternative Route fahren statt der US-69 weiter zu folgen.

B 1751,8 ↗ Rechts abbiegen auf die 140 Rd (US-59/US-69 verlassen, ab hier unbefestigte Straße)

4 Ribbon Road

Zwischen Miami und Afton befindet sich die letzte noch erhaltene Passage der Ribbon Road (Streifenstraße), inzwischen sogar als Denkmal klassifiziert. Der Streckenverlauf führt noch mit allerlei 90° Kurven um die viereckigen Landparzellen herum und stammt noch aus einer Zeit vor Einführung der Route 66. Da das Budget knapp war, asphaltierte man kurzerhand nur die halbe Straßenbreite, was besser war, als nur die halbe Wegstrecke zu befestigen, zumal Anfang der 1920er Jahre das Verkehrsaufkommen noch so gering war, dass man höchst selten in den Schotter ausweichen musste.



GPS-Koord.: 36.8155, -94.92319

C 1752,8 ↖ Die nächste Möglichkeit links abbiegen auf die 540 Rd

D 1753,8 ↘ Die nächste Möglichkeit rechts abbiegen auf die 130 Rd

E 1754,8 ↑ Ab hier wieder befestigte Straße

F 1755,3 ↖ Die nächste reguläre Straße nach links abbiegen auf die E St (leicht erkennbar an der ausgebauten Kurvenführung)

G 1756,3 ↑ Folge der SR-125 weiter geradeaus Richtung Norden

H 1757,8 Überquere den Neosho River

I 1758,0 Überquere den Bahnübergang

3 Marathon Oil Tankstelle (331 S Main St)

Beschreibung folgt noch.

Reisende Richtung Osten finden sie auf der rechten Seite an der Ecke 4th Ave.



GPS-Koord.: 36.8696, -94.87734

J 1758,2 ↑ Weiter geradeaus, verlasse die SR-125 und folge wieder der US-69 North

2 Coleman Theatre (103 N Main St)

Bergbau-Millionär George L. Coleman entschied 1929, ein elegantes Theater im spanischen Stil zu errichten, was bis heute in Betrieb ist. Geführte Touren durch das wirklich sehenswerte Innere des 1983 unter Denkmalschutz gestellten Gebäudes finden an mehreren Tagen in der Woche statt. Coleman hat wahrhaftig weder Kosten noch Mühen gescheut, um die glorreiche Zeit würdevoll zu repräsentieren.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite an der Ecke 1st Ave.



GPS-Koord.: 36.8764, -94.87783

K 1758,9 Überquere den Bahnübergang

1 Wylan's Ku-Ku Burger (915 N Main St)

In den 1960er Jahren kamen die ersten Fast-Food-Ketten auf, wie das Kuku Drive In, das es im mittleren Westen etwa 200-mal gab. Doch auf einmal waren all die hübschen Restaurants in Gestalt einer riesigen Kuckucksuhr mit dem zu jeder vollen Stunde rufenden Vogel wieder verschwunden, bis auf das letzte Exemplar, was hier in Miami zu finden ist.

Reisende Richtung Osten finden es auf der linken Seite zwei Blocks hinter der 5th Ave.

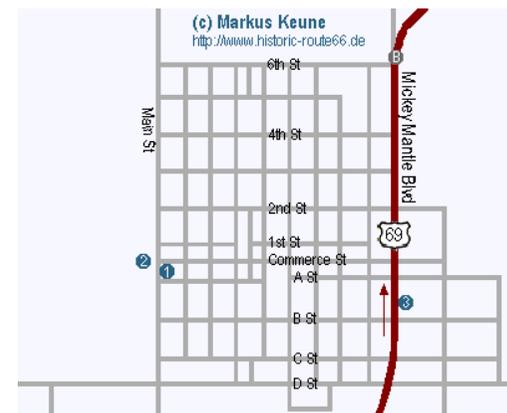


GPS-Koord.: 36.8856, -94.8779

Commerce, Oklahoma

Der Bergbau hat zwischen Quapaw und Commerce deutliche Spuren hinterlassen. Überall sind künstliche Hügel, bestehend aus Abraum, den man aus den Minen fortschaffte, um an das Zink und Blei zu gelangen.

1933 wurde die Route 66 in diesem County asphaltiert. Bonnie und Clyde hätten besser diese Verbindung genutzt, denn ihr Auto blieb auf der Flucht im Schlamm stecken. Der Versuch, ein herannahendes Auto anzuhalten, schlug fehl. Der Fahrer flüchtete und holte die Polizei. Es kam zur Schießerei. Constable Cal Campbell wurde umgebracht und Chief Percy Boyd gekidnappt.



L Folge weiterhin der US-69

3 Lil' Cafe (209 S Mickey Mantle Blvd)

"We may be lil, but we can feed the BIGGEST Appetite!" (Wir sind vielleicht klein, können aber den größten Appetit sättigen) steht unter dem einladenden Neon-Schild. Dabei ist der Innenraum gar nicht so klein, wenn man ihn mit anderen Restaurants entlang der Route 66 vergleicht.

Reisende Richtung Osten finden es auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 36.9318, -94.86716

1 Hole in the Wall Conoco Station (101 S Main St)

Die kleine Tankstelle wurde um 1930 erbaut. Um Baumaterial zu sparen, besitzt sie keine eigene Rückwand, sondern wurde einfach an das letzte reguläre Gebäude an der Main St angelehnt.

Ab etwa 1938 wurde statt Conoco die Marke Philips 66 vertrieben. Zeitweilig war das Gebäude auch unter dem Namen White Castle Beauty Shop bekannt.

2008 wurde die Station restauriert, in die Linda und Bobby Allen ein kleines Museum untergebracht haben und gerne mit anderen Route 66 Begeisterten Erfahrungen austauschen.

Reisende Richtung Osten biegen links ab auf die Commerce St und am Ende der Straße nach links. Die Tankstelle befindet sich auf der linken Seite.

Dairy King (100 N Main St)

1931 wurde das im Cottage Style gehaltene Gebäude errichtet und als Marathon Oil Tankstelle genutzt. Es stammt also aus der gleichen Zeit wie die gegenüberliegende Hole in the Wall Station.

Heute befindet sich hier ein kleiner Snackshop, wo man originelle Plätzchen im Form des Route 66 Schildes vernaschen kann, den offiziellen Route 66 Cookies. Außerdem wird darüber nachgedacht, das kleine Häuschen wieder wie eine alte Tankstelle zu dekorieren, um so auf dessen Geschichte hinzuweisen.

Reisende Richtung Osten biegen links ab auf die Commerce St. Das Café befindet sich am Ende der Straße direkt voraus.

 1763,3   Hinter dem Ort folge der Rechtskurve der US-69



GPS-Koord.: 36.9329, -94.87733



GPS-Koord.: 36.9332, -94.87768

Quapaw, Oklahoma

1891 zogen einzelne Farmer von Kansas aus südwärts und gründete die kleine Ortschaft, benannt nach dem Stamm der Quapaws. Seitdem findet hier alljährlich am 4. Juli das älteste Pow Wow der USA statt, einem Indianerfest, wo ausdrücklich auch „Bleichgesichter“ eingeladen sind.

Die Gemeinde lebt größtenteils von der Landwirtschaft bis auf einem kurzen Abschnitt zwischen 1897 und den 1920er Jahren, wo der Bergbau florierte und Zink und Blei gefördert wurde.

Die Geschichte wird auf einigen Wandzeichnungen aufgezeigt.



(c) Markus Keune

<http://www.historic-route66.de>

 1766,6   Unterquere die Eisenbahnstrecke

 1767,5   Folge der US-69 nach links in der langgezogenen Kurve

Spook Light

Immer wieder kann in der Gegend nachts ein seltsames Lichtphänomen beobachtet werden, was den Menschen seit Jahrhunderten Rätsel aufgibt. Bisher konnte keine Theorie zweifelsfrei bewiesen werden. Autoscheinwerfer und Reklametafeln scheiden als Erklärung aus, da das seltsame Licht schon gesichtet wurde, ehe es hier überhaupt Straßen gegeben hatte. Als plausibelste Erklärung gilt, dass es sich um elektrische Entladungen handelt, hervorgerufen durch tektonische Bewegungen tief im Erdreich. Natürlich kursieren auch diverse Legenden von Verstorbenen, die mit ihrer Laterne nachts den Weg nach irgendetwas absuchen.

Am besten soll man das geheimnisvolle Licht ab 22 Uhr bis nach Mitternacht sehen können, auf der als „Devil's Promenade“ bekannten 50 Rd.

Reisende Richtung Osten fahren weiter geradeaus auf die 50 Rd statt der US-69 nach links in den Ort zu folgen, dann der Rechtskurve auf die 630 Rd folgen, biegen vor der nächsten 90° Rechtskurve zweimal links ab.

 1772,7   Grenze zu Kansas

Legende:

Alle Entfernungsangaben in Meilen. Bedeutung der Farbstreifen an den Seiten:

Verlauf fern der
Interstate

stellenweise
unbefestigt

Frontage Road neben
Interstate

Interstate

uninteressanter
Abschnitt

Hinweis:

Alle hier angegebenen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Dennoch kann bei der Fülle der Daten sowie der sich ständig ändernden örtlichen Gegebenheiten (z.B. Straßenumbauten) ein Fehler nie ganz ausgeschlossen werden. Auch kann Routenplaner-Software in unterschiedlichen Versionen mit den von mir gesetzten Wegpunkten ein abweichendes Ergebnis liefern.

Daher geschieht das Nachfahren dieser Route grundsätzlich auf eigene Gefahr. Bei schlechten Wetterverhältnissen (Regen, Schnee, u.Ä.) ist vom Befahren der unbefestigten Abschnitte abzuraten. Bitte respektiert Privatbesitz und betretet es nicht ohne Erlaubnis.

Für Hinweise auf Fehler, Ungenauigkeiten oder missverständlichen Angaben bin ich wirklich jederzeit dankbar!

> [zum Kontaktformular](#)